

Post für Sie zum Tag der Kinderbetreuung

Liebe Kollginnen und Kollegen,

zu Beginn dieses Jahres bat ich verschiedene Menschen diesen Satzanfang, zu vervollständigen: „Wenn ich an Kindergarten denke, dann denke ich an...“

dann flatterten die Antworten herein:



Wir möchten Ihnen heute, anlässlich des Tages der Kinderbetreuung, eine kleine Auswahl der zahlreichen Antworten schenken und hoffen, dass die Rechnung aufgeht und Ihre Mundwinkel in diesem Moment ein bisschen Richtung Ohren tendieren.

Ganz offensichtlich hatte jede Person eine biographische Erfahrung mit „Kindergarten“, ob als Kind, Mutter, Vater, Oma, Opa... Mitarbeitender, Spielplatzprüfer... Und es fiel auf, dass es in den allermeisten Fällen schöne Bilder und Gefühle sind, die in Verbindung mit Kindergarten vor unserem inneren Auge erscheinen und in unseren Herzen wach werden.

Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, geben den Raum und die Sicherheit für diese ersten Erfahrungen außerhalb des Elternhauses. Sie sind tröstende und ermutigende Stimme, begleitende, pflegende und helfende Hand, hörendes und waches Ohr. Sie geben Schutz, Orientierung und Verlässlichkeit. Sie spielen eine zentrale Rolle für jedes einzelne Kind. Sie sind das Spiegelbild und die Schlüsselfigur, welche(s) Kinder als „die Erwachsenen, die Großen“ abspeichern. Sie haben Einfluss darauf, wie viel Vertrauen die Heranwachsenden in ihre Umgebung und in ihre Mitmenschen entwickeln.

Wenn die ersten zwischenmenschlichen Erfahrungen von Kindern mit „Fremden“ freundlich und zugewandt sind, schafft das positive Erwartungen für weitere Begegnungen mit „großen“ Menschen. Die Kinderseelen bekommen durch Sie die Chance, auf dem stabilen Grund guter Erfahrungen ihr Vertrauen ins Leben und in die Mitmenschen aufzubauen.



Kinder orientieren sich in ihrem eigenen Verhalten an den Reaktionen der Umwelt. Es ist unbezahlbar, wenn die freundlich, interessiert und liebevoll sind und ein Kind die Erfahrung machen darf: im Kindergarten interessiert sich jemand für mich, es freut sich jemand, wenn ich komme und es freut sich jemand, dass es mich gibt!

Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen sind dieser jemand! Durch Ihre Freundlichkeit und Zugewandtheit entwickeln Kinderseelen das Vertrauen, auf dieser Welt einen Platz zu haben. Mit Ihrer Arbeit tragen Sie dazu bei, dass die Welt ein besserer Ort wird.

Wir nehmen diesen Tag zu Anlass, Ihnen unseren Dank auszusprechen. Wir sind dankbar über Ihre Geduld mit all den Tränen, die täglich über die Wangen rollen, weil jemand den Roller weggenommen hat, die Mama nicht kommt oder das Falsche zum Mittagessen auf dem Teller liegt. Wir danken für Ihre liebevolle Zuwendung, wenn es einem Kind schwerfällt, Anschluss zu finden oder die Spielregeln zu verstehen. Wir danken für Ihre Ideen, Kinder am Kita-Alltag aktiv zu beteiligen. Wir danken, dass Sie Ihre Arbeitsstelle zu einer Quelle von Lebensenergie und Freude entwickeln helfen. Wir danken für Ihren gesellschaftlichen Beitrag, dass kleine Menschen groß werden, um später für neue kleine Menschen Verantwortung zu übernehmen.

Wir wünschen Ihnen heute, dass Sie Dankbarkeit für das Wesentliche empfinden können, von dem Sie täglich umgeben sind. In unserer heutigen hochtechnisierten Welt, drängt sich bei vielen Tätigkeiten die Frage auf: Wozu brauchen wir das? Für wen hat das welchen Sinn? Wir erlauben wir uns heute aus tiefster Überzeugung zu sagen: Ihre Arbeit ist der Sinn. Sie sind beteiligt an der Entstehung von Persönlichkeiten, die später für uns das Ruder übernehmen werden. Uns bleibt zu bitten: Passen Sie gut auf Ihre kostbare Fracht auf! Es geschehen in Ihren Einrichtungen Tag für Tag Zeichen und Wunder und Sie sind live dabei!

Wir versichern Ihnen, dass wir sehr genau sehen, wie wertvoll Sie sind.

Es grüßt

Ihre Anna Manser und Ihr Klaus Roth